

Keinen Mülheimer
Vetter bei Bürger-
der Stadt? Initiativen

dann **MBI** wählen

Ihre MBI-Kandidatin für den
Wahlkreis 17 – Styrum-Nord



Monika Hirdes

55 Jahre, Verwaltungsangestellte,
verwitwet, 3 Kinder

Warum ich für die MBI kandidiere:

Die MBI treten als einzige politische Kraft in unserer Stadt für Transparenz und volle Mitbestimmung ihrer Bürger ein.

Die MBI kennen keinen Fraktionszwang, sondern setzen auf Einsicht, Fachentscheidung und persönliche Verantwortung.

Folgende Punkte sind für Mülheim jetzt wichtig:

- Finanzielle Transparenz und seriöse Haushaltsführung,, statt immer wieder neue Schulden durch Prestigeobjekte wie z. B. Ruhrbania
- Eine Stadtplanung, in der der Bürger mitbestimmt
- Förderung der Stadtteile als Lebens- und Arbeitszentren

Keinen Mülheimer
Spannmann Bürger-
in der Wirtschaft? Initiativen

dann **MBI** wählen

- Keine Geldgeschäfte (wie ÖPP u.ä.), die uns sowie kommende Generationen belasten
- Endlich Aufklärung über die Geschäftsgebaren der MEG, beim RWW-Verkauf und den Hintergründen des Baganzrücktritts
- Keine ungerechtfertigten Gebührenerhöhungen bei Wasser, Müll, Gas und Abwasser.

Und insbesondere für Styrum:

- Endlich, die seit 3 Jahren geplante und durch die Stadtverwaltung blockierte Umsetzung der Umgestaltung des „Sültenfuß“
- Bürgerbeteiligung bei der Gestaltung des Stadtteilzentrums
- Sperrung der Augustastr. für Schwerlastverkehr

Wer ist die MBI, was will sie?

Die MBI wurden 1999 als rein kommunales Mülheimer Wählerbündnis gegründet. Bei den Kommunalwahlen 1999 erhielten die MBI 5,6% der Stimmen, 2004 bereits 10,3%.

Wir wollen, dass Bürger frühzeitiger informiert und beteiligt werden, wenn ihr Wohnumfeld oder ihre Geldbörse von Vorhaben der Stadt betroffen sind. Wir informieren und beraten die Betroffenen, fördern Bürgerinitiativen, unterstützen Bürgerbegehren und versuchen zu verhindern, dass über die Köpfe der Bevölkerung hinweg entschieden wird oder zum Vorteil von wenigen Günstlingen viele andere Menschen Nachteile erleiden müssen.

Keine Mülheimer
Lobby Bürger-
im Rathaus? Initiativen

dann **MBI** wählen

Wir sprechen Missstände wie Filz und Korruption an und lehnen Geheimniskrämerei sowie Mauschelei ab. Bei all dem sind wir auf wenig Gegenliebe aus Verwaltung und Parteien gestoßen. Dennoch haben wir einiges erreicht. Die Zerstörungen von Hexbachtal und Winkhauser Tal, die Freibadschließung, das weitere Zubauen der Heimaterde, konnten - genauso wie der Metrorapid oder der Crossborder-Leasing-Verkauf der Straßenbahnen - verhindert werden.

Unterdessen wurde von Seiten der Stadt versucht, Fälle wie Baganz/Jasper, Yassine, Bremekamp oder die Trienekens-Spenden zu vertuschen. Hinzu kam das Versteckspiel um die RWE-Aufsichtsratsgelder von Frau OB Mühlenfeld, bedenkliche Baugenehmigungen, Missachtung des EU-Vergaberechts bei Ruhrbania.....

Eine kontraproduktive Stadtplanung (Discounter-Wildwuchs, Innenstadtkrise, veröden Stadtteilzentren, Bebauungsplan-Orgien etc.) setzt dem Ganzen die Krone auf.

Es bleibt viel zu tun! Deshalb treten die MBI wieder zur Wahl an

Nötig wie nie - MBI!

Wählergemeinschaft
MBI - Mülheimer Bürger Initiativen

Geschäftsstelle Kohlenkamp 1
Tel. 3899810, FAX: 3899811
email: mbi@mbi-mh.de Internet: www.mbi-mh.de